

Anmeldeformular ISK Sommer 2012

Familiename:	Pass-Nummer:
Vorname:	Nationalität:
Geburtsdatum:	Muttersprache:
<input type="radio"/> weiblich <input type="radio"/> Schüler / Student	<input type="radio"/> männlich <input type="radio"/> Beruf:
Straße / Platz:	
Postleitzahl:	Stadt:
Land:	Telefon:
Fax:	E-mail:

**Ich buche verbindlich
im Rahmen der INTERNATIONALEN SOMMERKURSE 2012**

UNTERRICHT = Baustein (Modul) A cf. Informationsblatt „SOMMERKURSE 2012“ und „BAUSTEINSYSTEM 2012“:

	Montag, 9. Juli, bis Freitag, 17. August 2012 6 Wochen	6 x 20 = 120 UE à 45 Minuten	1176 Euro
	Montag, 9. Juli, bis Freitag, 27. Juli 2012 3 Wochen	3 x 20 = 60 UE à 45 Minuten	588 Euro
	Montag, 30. Juli, bis Freitag, 17. August 2012 3 Wochen	3 x 20 = 60 UE à 45 Minuten	588 Euro
	Montag, 9. Juli, bis Freitag, 20. Juli 2012 2 Wochen	2 x 20 = 40 UE à 45 Minuten	392 Euro
	Montag, 30. Juli, bis Freitag, 10. August 2012 2 Wochen	2 x 20 = 40 UE à 45 Minuten	392 Euro
	Montag, 6. August, bis Freitag, 17. August 2012 2 Wochen	2 x 20 = 40 UE à 45 Minuten	392 Euro

Seit wie viel Jahren lernen Sie Deutsch?

Ihre Deutschkenntnisse... :

- entsprechen der Kursstufe A1 BREAKTHROUGH / A2 WAYSTAGE
- entsprechen der Kursstufe B1 THRESHOLD / B2 VANTAGE
- entsprechen der Kursstufe C1 EFFECTIVE PROFICIENCY / C2 MASTERY

Haben Sie schon einmal eine ÖSD-Prüfung abgelegt?

Diese Information dient uns nur als vorläufiger Hinweis: Die Einteilung in die Kursstufen erfolgt aufgrund eines schriftlichen Einstufungstests = PLACEMENT IS SUBJECT TO OUR PLACEMENT TEST.

Zusätzlich buche ich verbindlich:

- Baustein (Modul) B** cf. Informationsblatt „SOMMERKURSE 2012“, „BAUSTEINSYSTEM 2012“ und „BAUSTEIN B KALENDER 2012“:

	3 Wochen	2 Wochen
Modul „Salzburg“	8 Termine = 200 Euro	5 Termine = 120 Euro
Modul „Literatur“	6 x 3 UE = 200 Euro	4 x 3 UE = 120 Euro
Modul „Konversation“	6 x 3 UE = 200 Euro	4 x 3 UE = 120 Euro
Modul „Tutorium“	5 x 90 Minuten = 400 Euro	

Wichtige Hinweise:

- Informationsblätter:** Die **Informationsblätter** „SOMMERKURSE 2012“, „BAUSTEINSYSTEM 2012“ und „BAUSTEIN B KALENDER 2012“ und „MJ“ geben den Inhalt der von Ihnen gebuchten Leistungen wieder und sind daher

Bestandteil dieses Vertrages. Sie bestätigen hiermit, diese Informationsblätter in zweisprachiger Ausfertigung erhalten und verstanden zu haben.

○ **Minderjährige:** Für **Jugendliche unter 18 Jahren = Minderjährige** ist das **Modul „Salzburg“ verpflichtend**. Das **zusätzliche Formular** für Minderjährige zu Aufsicht, Ausgangsregelungen und Haftung ist sorgfältig zu lesen und zu unterzeichnen.

○ **Anmeldung:** **Zugleich mit der Anmeldung** wird eine **Anzahlung von 250 Euro für Baustein A fällig**, sowie eine **Anzahlung von 300 Euro für Baustein C, wenn Sie „Wohnen in einer Gastfamilie“ gebucht haben**. Ihre Anmeldung erfolgt nur bei Nachweis der geleisteten Anzahlung(en) verbindlich, etwa durch Übermittlung einer Zahlungsbestätigung. Sobald **Anmeldung und Anzahlung** bei uns eingelangt sind, erhalten Sie umgehend eine Anmeldebestätigung. Wir bitten um Verständnis, dass Anmeldungen, die später als 6 Wochen vor Kursbeginn bei uns einlangen, nicht mehr berücksichtigt werden können. Melden Sie sich bitte so früh wie möglich an!

○ **Zahlungsbedingungen:**
 1. **Anzahlung von 250 Euro bei Anmeldung für den Basis-Baustein A**,
 allenfalls Anzahlung von zusätzlich 300 Euro bei Anmeldung für Baustein C;
 2. Der **restliche Kursbetrag (= vollständiger Kursbetrag abzüglich Ihrer Anzahlung(en))** muss rechtzeitig **6 Wochen vor Kursbeginn – bei sonstigem Kursplatzverlust und Verlust der Anzahlung –** auf unserem Konto
Konto-Nr. 15000019099 / Bankleitzahl 55000
IBAN AT60 5500015000019099 / BIC SLHYAT2S
 bei der Salzburger Landes-Hypothekenbank, A-5020 Salzburg, Residenzplatz 7,
 eingelangt sein.

○ **Abmeldung:** Eine **Abmeldung vom Kurs** muss per Einschreiben erfolgen. Wir ersuchen um Verständnis, dass bei **Abmeldungen, die erst 6 Wochen vor Kursbeginn erfolgen, Ihre Anzahlung nicht zurückbezahlt** werden kann. Bei Abmeldungen, die zeitlich früher erfolgen, wird Ihre Anzahlung **abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 250 Euro** rückerstattet.

○ **Versicherung:** Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle, Erkrankungen und / oder Schäden an Dritten. Wir empfehlen Ihnen, rechtzeitig den Umfang Ihrer Unfall- und Krankenversicherung zu prüfen und in Ihrem Heimatland eine private Haftpflichtversicherung und gegebenenfalls eine Reiseversicherung für die Dauer Ihres Aufenthaltes in Salzburg abzuschließen. Vergessen Sie bitte nicht, einen Auslandskrankenschein für die Dauer Ihres Aufenthalts in Salzburg mitzunehmen.

○ Programmänderungen werden vorbehalten.

○ **Gerichtsstand:** Für alle etwaigen Streitigkeiten aus diesem Vertrag wird die **örtliche Zuständigkeit der Salzburger Gerichte vereinbart**.

Datum, Unterschrift

○ **Baustein (Modul) C** cf. Informationsblatt „SOMMERKURSE 2012“ und „BAUSTEINSYSTEM 2012“:
 Modul „Wohnen in einer Gastfamilie“ (Anreise = Sonntag Nachmittag, Abreise = Samstag Vormittag)

41 x Einzelzimmer mit Frühstück	6 Wochen = 41 x 35	1435 Euro
20 x Einzelzimmer mit Frühstück	3 Wochen = 20 x 35	700 Euro
13 x Einzelzimmer mit Frühstück	2 Wochen = 13 x 35	455 Euro
41 x Zweibettzimmer mit Frühstück	6 Wochen = 41 x 25	1025 Euro
20 x Zweibettzimmer mit Frühstück	3 Wochen = 20 x 25	500 Euro
13 x Zweibettzimmer mit Frühstück	2 Wochen = 13 x 25	325 Euro

○ **Baustein (Modul) D** cf. Informationsblatt „SOMMERKURSE 2012“ und „BAUSTEINSYSTEM 2012“:
 Modul „Essen in der Gastfamilie“

41 x Abendessen	6 Wochen = 41 x 10	410 Euro
20 x Abendessen	3 Wochen = 20 x 10	200 Euro
13 x Abendessen	2 Wochen = 13 x 10	130 Euro

Datum, Unterschrift 	ISK - Internationale Sprachkurse GmbH Prüfungszentrum für das Österreichische Sprachdiplom Deutsch Pädagogische Leitung und Prüfungsvorsitz: Prof. Mag. Andrea Linecker Geschäftsführung: Prof. Mag. Friedrich Linecker Altstadt-Institut: Kaigasse 35 - A-5020 Salzburg FN 326226 w (Landesgericht Salzburg) Tel/Fax 0043 662 84 01 91 E-mail: isk-salzburg@aon.at Salzburger Landes-Hypothekenbank, Residenzplatz 7, A – 5020 Salzburg BIC: SLHYAT2S – IBAN: AT 60 5500 0150 0001 9099
---	---

Aufsichtspflichten und Haftungserklärung für Minderjährige

Sie haben sich dazu entschlossen, Ihr minderjähriges Kind für die Dauer des Sprachkurses in unsere Obhut (in die Obhut der Gastfamilie) zu geben. Wir danken Ihnen für dieses Vertrauen und möchten Sie im Folgenden über die Besonderheiten des Aufenthalts Minderjähriger bei uns informieren:

Es ist bei mündigen Minderjährigen (14 bis 18 Jahre) schwierig, vorab den **Grad an Reife, Verantwortungsbewusstsein und Selbstständigkeit**, den jede(r) Einzelne abhängig von Alter und Entwicklung bereits erreicht hat, festzustellen. Im Sinne des Wohles Ihres Kindes und der Aufsichtspflichten, die uns (und allenfalls Ihrer Gastfamilie) übertragen sind, ist daher wichtig, nachfolgende Fragen und Verantwortlichkeiten zu klären:

1. In Österreich ist es etwa üblich, Jugendliche dieses Alters die **Wege ihres Alltages überwiegend alleine bewältigen** zu lassen. Dazu zählt unter anderem der **Weg in die Schule** und zurück. Dazu gehört auch, nachmittags **alleine bzw. in Begleitung von Freunden und Freundinnen in der Altstadt Salzburgs bummeln und einkaufen** zu gehen. Individuell unterschiedlich wird hingegen oftmals die **Erlaubnis, am Abend auszugehen**, in Bars zu sitzen oder in Discos zu tanzen, gegeben. Und so sehen unsere Regeln aus:

1.1 **Schulwege:** Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind Schulwege alleine bzw. in Begleitung von Freunden und Freundinnen zurücklegt, nachdem eine Person der zuständigen Gastfamilie mein Kind die ersten ein- bis zweimal zur Schule und nach Hause begleitet und ihm den Weg erklärt und gezeigt hat.

1.2 **Nachmittage:** Ich nehme zur Kenntnis, dass die **Teilnahme an Baustein B, Modul „Salzburg“**, für mein minderjähriges Kind **verpflichtend** ist. Termine sind Dienstag, Donnerstag und Samstag.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind seine freien Nachmittage (Montag, Mittwoch, Freitag, Sonntag) **alleine bzw. in Begleitung von Freunden und Freundinnen in der Altstadt Salzburgs verbringen darf**, um dort zu bummeln, Eis zu essen, einzukaufen oder selbstständig die Stadt zu besichtigen.

Ich nehme zur Kenntnis und erkläre meinem Kind, dass es sich aber in jedem Fall bei der Gastfamilie, gegebenenfalls auch im Altstadtinstitut Kaigasse 19, abmelden muss und über den geplanten Aufenthaltsort und die Zeit der Rückkehr **informieren** muss.

Mein Kind wird auch in Salzburg über ein eigenes **Handy** verfügen. Seine Telefonnummer lautet: _____ . Ich werde meinem Kind erklären, dass es während solcher freien Nachmittage über das Handy erreichbar sein muss.

Ich Sorge dafür, dass mein Kind nachfolgende Telefonnummern erhält (und allenfalls auf seinem Handy einspeichert), um bei Bedarf rasch Hilfe holen zu können:

- Altstadt-Institut Kaigasse 35 (++43 – 662 – 84 01 91)
- Pädagogische Leitung und Prüfungsvorsitz: Prof. Mag. Andrea Linecker (++43 – 699 – 124 21 594)
- Gastfamilie
- eine Handynummer eines Mitarbeiters
- Polizei-Notruf 133
- Rettung-Notruf 144
- Euro-Notruf 112

1.3 Mein Kind darf **abends in Begleitung von Freunden und Freundinnen ausgehen** und Bars oder Discos aufsuchen.

Ja / Nein

Mein Kind wird seine Gastfamilie jeweils über die es begleitenden Freunde und die Zeit seiner Rückkehr informieren.

Mein Kind darf **abends auch alleine ausgehen** und Bars oder Discos aufsuchen.

Ja / Nein

Datum, Unterschrift)

Wir wünschen uns, dass Ihr Kind sich bei uns wohlfühlt, seinen Aufenthalt und altersadäquate Freiheiten genießt. Wir ersuchen allerdings um Verständnis, dass primäres Ziel dieses Aufenthaltes Spracherwerb und Unterricht sind. **Ausgehzeiten sind daher limitiert**, um Aufnahmefähigkeit und Lernbereitschaft an Schultagen zu gewährleisten:

- Mein Kind darf ...
- | | | | |
|-------------------------------------|------------|-----------------|---------------|
| Montag bis Freitag | und | samstags | |
| <input type="radio"/> bis 20.00 Uhr | | bis 21.00 Uhr | |
| <input type="radio"/> bis 21.00 Uhr | | bis 22.00 Uhr | |
| <input type="radio"/> bis 22.00 Uhr | | bis 23.00 Uhr | |
| <input type="radio"/> bis 23.00 Uhr | | bis 24.00 Uhr | ... ausgehen. |

- 1.4 Mein Kind erhält von mir _____ Euro **Taschengeld** für Mittagessen und sonstige Einkäufe.
- Der Betrag soll von der Gastmutter verwahrt und nach Bedarf in Teilbeträgen zu jeweils _____ Euro ausbezahlt werden.
(Anmerkung: Ein Mittagessen in einem Studentenlokal kostet zwischen 10 und 15 Euro)
 - Der Betrag soll von der Gastmutter verwahrt und wöchentlich mit einem Teilbetrag von _____ Euro ausbezahlt werden.
 - Mein Kind darf den vollen Betrag selbst verwahren und verwalten.

- 1.5 Ich nehme zur Kenntnis, dass mein Kind den **Anweisungen der Direktorin, der Lehr- und Aufsichtspersonen der ISK und der Gastfamilie** während der Dauer seines Aufenthaltes Folge zu leisten hat.
- Wenn mein Kind diesen Anweisungen trotz **zweifacher Ermahnung** und **Benachrichtigung an mich** nicht nachkommt, wird es auf meine Kosten umgehend zu mir nach Hause zurückgeschickt, wobei der Kursbetrag nicht rückerstattet wird.
- Solche (strengen) Maßnahmen kommen dann zur Anwendung, wenn das Kind gegen österreichische Gesetze oder Regeln und Bestimmungen der Sprachschule verstößt; wenn es sich selbst oder andere durch sein Verhalten gefährdet; wenn es den Unterricht nachhaltig stört oder tagelang nicht besucht;

Für die Dauer des Sprachkurses meines Kindes befinde ich mich in _____ (Adresse). In wichtigen Angelegenheiten mein Kind betreffend verständigen Sie bitte _____ via E-Mail: _____ und/ oder via Telefon/ Handy: _____.

Ich nehme zur Kenntnis, dass mein Kind auch dann nach Hause geschickt wird, wenn ich trotz mehrfacher Versuche nicht erreichbar bin.

- 1.6 **An- und Abreise:**
- Ich bringe mein Kind persönlich in die Gastfamilie und hole es persönlich von der Gastfamilie ab. Hinsichtlich des jeweiligen Zeitpunktes halte ich mit der Gastmutter Rücksprache.
 - Ich nehme den Abholservice für Kinder (35 Euro pro Person und Fahrt) vom Flughafen Salzburg/ Bahnhof Salzburg für mein Kind in Anspruch.
 - Mein Kind kann seine Fahrten von und zu seiner Gastfamilie selbstständig mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder Taxi zurücklegen.

- 1.7 **Haftung:**
- Ich nehme zur Kenntnis, dass eine allfällige Haftung der ISK-INTERNATIONALE SPRACHKURSE GmbH aus unterlassener Aufsichtspflicht im Umfang der hiermit von mir gewährten Freiheiten meines Kindes jedenfalls und zur Gänze ausgeschlossen ist.
- Ich erkläre hiermit, dass ich für jeden Schaden, der durch mein Kind der ISK-INTERNATIONALE SPRACHKURSE GmbH oder Dritten zugefügt wird, hafte.

Datum, Unterschrift)
(Datum, Unterschrift am Ende jeder Seite)

	<p style="text-align: center;">ISK - Internationale Sprachkurse GmbH Prüfungszentrum für das Österreichische Sprachdiplom Deutsch</p> <p style="text-align: center;"><small>Pädagogische Leitung und Prüfungsvorsitz: Prof. Mag. Andrea Linecker Geschäftsführung: Prof. Mag. Friedrich Linecker Altstadt-Institut: Kaigasse 35 - A-5020 Salzburg FN 326226 w (Landesgericht Salzburg)</small></p> <p style="text-align: center;">Tel/Fax 0043 662 84 01 91 E-mail: isk-salzburg@aon.at</p> <p style="text-align: center;"><small>Salzburger Landes-Hypothekenbank, Residenzplatz 7, A – 5020 Salzburg BIC: SLHYAT2S –IBAN: AT 60 5500 0150 0001 9099</small></p>
---	--